

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 103/2021
Fristende 30.04.2021



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU) ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

Am Kompetenzzentrum Digitale Forschung sind befristet für 5 Jahre **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zu besetzen als

Wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)



MichaelStifelCenterJena
for Data-Driven and Simulation Science

Kompetenzzentrum Digitale Forschung

Als Teil des Michael-Stifel-Zentrums Jena (MSCJ, www.mscj.uni-jena.de) soll das gerade entstehende Kompetenzzentrum Digitale Forschung (zedif) Expertise zur Stärkung datengetriebener und simulationsgestützter Wissenschaften am Standort Jena bündeln. Es ist dabei der erste Ansprechpartner für alle die digitalisierte Forschung betreffenden Fragen innerhalb der FSU und des MSCJ und deckt dabei das Spektrum von reiner Dienstleistung bis zur Ermöglichung gemeinsamer, interdisziplinärer Forschung ab.

Durch die beiden Stellen sollen schon vorhandene Expertise im **Hochleistungsrechnen** (HPC) erweitert und mit dem Thema **Datenexploration und Visualisierung** ergänzt werden. Alternativ ist eine **Ergänzung in anderen** zum Standort und den Aufgaben des Kompetenzzentrums passenden **Themenfeldern** ebenfalls **möglich**.

Ihre Aufgaben:

- Hochleistungsrechnen
 - Gezielte Unterstützung von am MSCJ beteiligten Arbeitsgruppen bei Themen im HPC in enger Zusammenarbeit mit dem Universitätsrechenzentrum
 - Interdisziplinäre, anwendungsorientierte Forschungs- und Serviceleistungen in enger Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen und Projekten, insbesondere bei Parallelisierung, Portierung und Performance-Optimierung wissenschaftlicher Software, besonders auch auf Systeme mit verteiltem Speicher sowie heterogene Systeme (inkl. Grafikkarten)
 - Bereitstellung, Adaption und Weiterentwicklung von Techniken, Werkzeugen und Diensten zur effizienten Nutzung von parallelen Rechensystemen für konkrete Anwendungen an der FSU Jena und im MSCJ
- Datenexploration und Visualisierung
 - Gezielte Unterstützung von am MSCJ beteiligten Arbeitsgruppen mit innovativen Technologien zur Visualisierung und Exploration von massiven Datenmengen
 - Interdisziplinäre, anwendungsorientierte Forschungs- und Serviceleistungen in enger Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen und Projekten, insbesondere in den Bereichen Informationsvisualisierung, Wissenschaftliche Visualisierung und Visual Analytics
 - Weiterentwicklung und Adaption von Verfahren zur Visualisierung und Datenexploration für konkrete Anwendungen an der FSU Jena und im MSCJ



- Beide Stellen
 - Mitwirkung am Aufbau des Kompetenzzentrums; Vernetzung innerhalb der FSU und des MSCJ
 - Beteiligung an der Einwerbung von Drittmitteln zum weiteren Aufbau des Teams und zur Unterstützung von Arbeitsgruppen und Projekten
 - Entwurf und Umsetzung von Maßnahmen zur Erleichterung von arbeitsgruppenübergreifenden Kollaborationen; Bereitstellung von Werkzeugen und Administration von Diensten aus der Informatik für verschiedene Disziplinen
 - Beantwortung von Anfragen (allgemeine Beratung, einfache Anwendung und Transferberatung) bzw. Weiterleitung an entsprechend zuständige Stellen an der FSU
 - Entwurf und Umsetzung von Schulungsmaßnahmen
 - Es wird erwartet, dass an einer wissenschaftlichen Qualifizierung, z.B. im Bereich Wissenschaftsmanagement gearbeitet wird. Entsprechende Angebote werden u.a. von der Graduiertenakademie der FSU Jena angeboten und vom Kompetenzzentrum unterstützt.

Unsere Anforderungen:

- Hochleistungsrechnen
 - Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) in einem mathematisch-informatischen oder technisch-naturwissenschaftlichen Studiengang, Promotion erwünscht
 - Nachgewiesene Umsetzungskompetenz in der Entwicklung von HPC-Technologien (z.B. parallele Algorithmen und Programmierung, Performance-Optimierung, Werkzeuge zur Analyse von wissenschaftlicher Software) sowie deren Anwendung in konkreten interdisziplinären Kooperationen
 - Eigene, durch Publikationen nachgewiesene Forschung in mindestens einem Teilbereich des HPC oder sehr HPC-nah in einem anderen Forschungsbereich
- Datenexploration und Visualisierung
 - Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem für die Aufgabe einschlägigen Fach (beispielsweise MINT-Fächer, Digital Humanities); Promotion erwünscht
 - Nachgewiesene Umsetzungskompetenz in der Entwicklung von Software-Werkzeugen für Visualisierung und Datenexploration
 - Eigene, durch Publikationen nachgewiesene Forschung in mindestens einem Teilbereich der Visualisierung und Datenexploration
- Beide Stellen
 - Erfahrungen in interdisziplinären Kooperationen in einer genügenden Breite
 - Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln sind von Vorteil
 - Exzellente Kommunikationsfähigkeit über Disziplingrenzen hinaus
 - Sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch; Deutschkenntnisse erwünscht



Wir bieten:

- Die Möglichkeit, sich aktiv in den Aufbau des Kompetenzzentrums einzubringen und maßgeblich dessen Zukunft mitzugestalten
- Ein spannendes Tätigkeitsfeld mit vielfältigen, interessanten Aufgaben sowie Gestaltungsspielraum für Eigeninitiativen
- Ein interdisziplinäres und interprofessionelles Netzwerk potentieller Kooperationspartner, die Hochschule und außeruniversitäre Forschung sowie Wissenschaft und Wirtschaft verbinden
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten sowie eine universitäre Gesundheitsförderung
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 13**

Die Stellen sind auf 5 Jahre befristet. Es handelt sich um volle Stellen (40 h/pro Woche).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste) richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 103/2021 in einer einzigen pdf-Datei per E-Mail bis zum **30. April 2021** an Dr. Bettina Färber (bettina.faeerber@uni-jena.de).

Für weitere Informationen und bei Fragen wenden Sie sich gern an:

- Dr. Bettina Färber: bettina.faeerber@uni-jena.de (wissenschaftliche Koordinatorin des MSCJ) oder
- Dr. Frank Löffler: frank.loeffler@uni-jena.de (Leiter des Kompetenzzentrums)

Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html
Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter:
www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html